

EU-Iran-Handel am Boden

Berlin. Die von Deutschland, Frankreich und Großbritannien gegründete Gesellschaft Instex zum Schutz des Handels mit dem Iran vor US-Sanktionen ist weitgehend wirkungslos geblieben. Seit der Gründung vor zwei Jahren sei nur eine einzige Transaktion über sie abgewickelt worden. Das gehe aus einer Antwort des Auswärtigen Amts auf eine Anfrage des Grünen-Bundestagsabgeordneten Omid Nouripour hervor, wie *dpa* am Sonntag berichtete.

Die iranischen Pläne zur Herstellung von Uranmetall lassen die Furcht im Westen vor einer iranischen Atombombe weiter wachsen. »Die Produktion von Uranmetall kann schwerwiegende militärische Implikationen haben«, hieß es am Samstag in einer Erklärung der Außenministerien Deutschlands, Frankreichs und Großbritanniens. Die iranische Atomenergiebehörde wies den Vorwurf einer geplanten militärischen Nutzung allerdings zurück. (*dpa/jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/394467.eu-iran-handel-am-boden.html>